

Martinsried soll schöner werden Bürgerinitiative Martinsried

Taten statt Worte

»An euren Taten sollt ihr euch messen lassen«. Diese Maxime sollte gerade auch in der Politik eine Selbstverständlichkeit darstellen. Doch mit Blick auf Martinsried bestimmten in der Vergangenheit leider allzu oft nur »schöne Worte« und »leere Versprechungen« das politische Handeln. Das immer wieder von den Politikern propagierte Motto »Planegg und Martinsried, zwei Ortsteile - **eine** Gemeinde« muss Realität werden und darf nicht ein bloßes Lippenbekenntnis bleiben. Darum bemüht sich die Bürgerinitiative Martinsried (BIM).

Und erste Erfolge in diesem Unterfangen zeichnen sich ab.

So begrüßt die BIM ausdrücklich die jetzt von der Bürgermeisterin öffentlich gemachte Aussage, im Kampf gegen negative Auswirkungen auf Martinsried durch ein Biomasse- Holzsnitzelblockheizkraftwerk auf dem Gelände der Fa. Glück in Gräfelfing, sich alle rechtlichen Optionen vorzubehalten. Die BIM lehnt den geplanten Standort kategorisch ab. Wie die Staatsstraße »St 2063neu« könnte diese weitere Negativeinrichtung die Lebensqualität in Martinsried massiv beeinträchtigen. Denn Feinstaub- und Abgasimmissionen würden bei der hauptsächlich herrschenden Windrichtung unmittelbar die Wohnbebauung von Martinsried tangieren. Zu den Gefahren, die von Feinstaub für die menschliche Gesundheit - vor allem die von Kindern ausgehen, hat die BIM bereits ausführlich informiert (Informationsdienst Nr. 3 vom 17. 9. 2009).

Auch hinsichtlich der Forderung der BIM nach einer angemessenen Lösung der Parkplatzsituation an der künftigen Endhaltestelle der U 6 in Martinsried ist eine erfreuliche Entwicklung zu erkennen. Denn die FDP-Fraktion hat dieses Anliegen in einem aktuellen Antrag an den Gemeinderat aufgegriffen und fordert ebenfalls eine Tiefgarage mit 300 Stellplätzen, einer Zu- und Abfahrt von der Würmtalstraße und einem direkten Zugang zum Bahnhof.

Die BIM wird im Interesse der Martinsrieder Bürger die Entwicklung Martinsrieds weiterhin konstruktiv begleiten und darauf dringen, dass **den Worten auch Taten folgen!**

Bürgerinitiative Martinsried

V.i.S.P.: Dr. Christian Haugg · www.buergerinitiative-martinsried.de